

kunstdeyrich sin aller götliche gesch-
rifft **I**ch sij gelernt hat vō ius simb-
ler von och vō dem hmlge gnist **I**ch sij
alle betzerlichi ler verworff **V**ond
verdilger in ir Zit nach ius suns
coffart **V**on bekert vnl volckes **Z**u
Cristem globen **V**on erlitter mit ir
wissheit den groölffbotte ir ler **V**on
fluffend die götlichen wort **V**on nem
muud als der süß balsam schmack **V**on
alle die sij horren **V**on sachent die
hantent min ir worte **V**on wundel
Von leben am herlichs **V**on götlichs
crool gevallen **V**oo man sach **V**on empfind
am ir alle die haligkeit die ijemāt
kond erdencken **V**in der got nim wol-
gevallen hat **m**ischeling spricht in
der über treffende gaudi **V**o conser-
froven **V**in **L**u **X**po **v**oz versthose-
nle gootes wissheit **g**ootes kunst **g**ootes
kunst **D**o aber **A**ls **X**ps sin mestheit
Vo conser frowen lib enpfischen